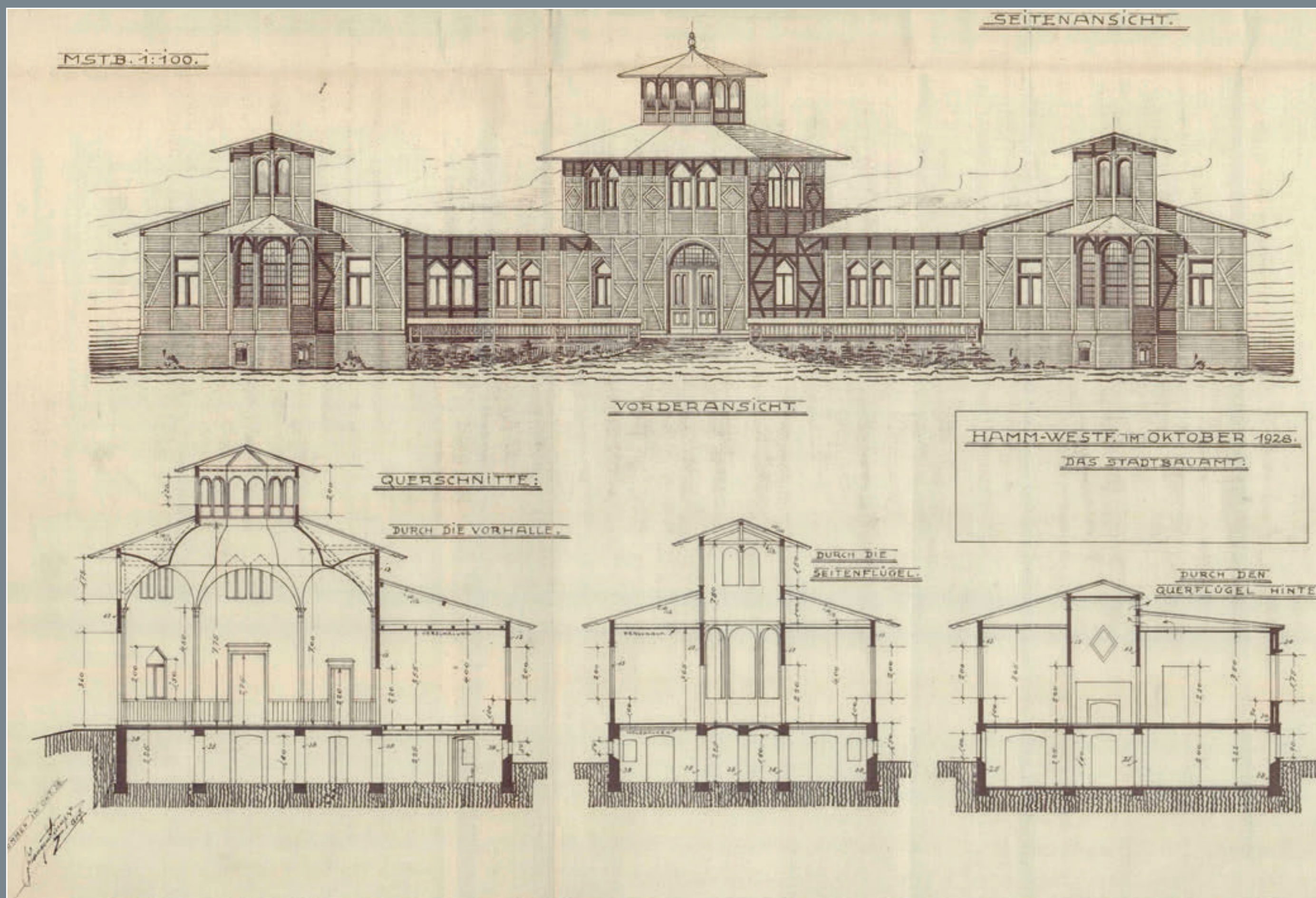


STADT HAMM GESCHICHTE



Plan des Badehauses 1882 nach Entwürfen des Düsseldorfer Architekten Wilhelm Sültenfuß (1844-1924) | Stadtarchiv Hamm

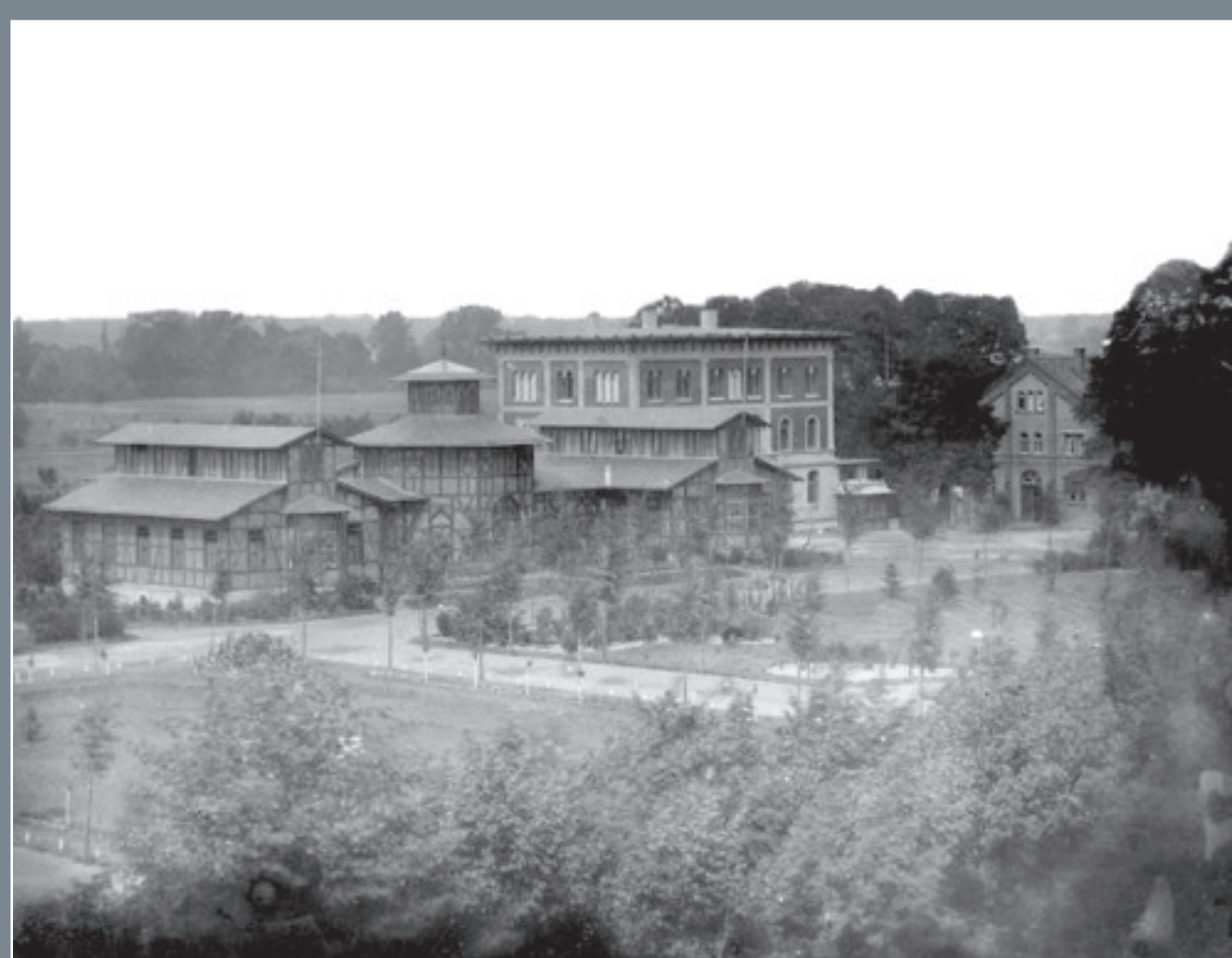
Kurort Bad Hamm

Am 21. April 1882 wurde von Politikern und Bürgern die Aktiengesellschaft Bad Hamm gegründet. Unter ihrer Regie entstanden an der Ostenallee das Badehaus nach Entwürfen des Düsseldorfer Architekten Wilhelm Sültenfuß (1844-1924), das Logierhaus, der Kurpark und die Soleleitung von Werries nach Unna-Königsborn. Am 15. Juli 1882 konnte das Bad den Betrieb aufnehmen und lockte über Jahrzehnte zahlreiche Kurgäste sowohl aus der Ferne als auch aus dem näheren Umkreis an.

Der Aufschwung in Bad Hamm durch den Badebetrieb hielt bis zum Ersten Weltkrieg an. 1923 löste sich die Aktiengesellschaft auf und die Stadt Hamm übernahm die Trägerschaft des Bads. 1932 übernahm die Stadt auch den Betrieb des an die Badeanlagen angrenzenden Schützenhofes, des heutigen Kurhauses. Während der natio-

nalsozialistischen Zeit und in den 1950er-Jahren fand Bad Hamm lebhaften Zuspruch. Oftmals wurden die Badeanlagen in Ermangelung eigener Badezimmer von den Einwohnern zur gründlichen Reinigung benutzt. Die Stadt stellte dafür extra einen Teil der vorhandenen Wannen zur Verfügung.

Das Ende für Hamm als offizieller Kurbadeort kam Mitte der 1950er-Jahre. 1960 wurde das Badehaus abgerissen. An seiner Stelle entstand die Klinik für Manuelle Therapie, die 1963 von Dr. Gottfried Gutmann, einem der Pioniere auf dem Gebiet der Manuellen Medizin/Chirotherapie in Deutschland, gegründet wurde. Sie ist heute führend in Deutschland in der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Bewegungssystems und der Schmerzmedizin.



Überblick über die frühen Kuranlagen in Bad Hamm mit Badehaus und Logierhaus, um 1890, rechts der Schützenhof | Stadtarchiv Hamm



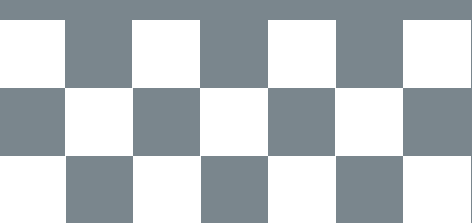
Die Mitarbeitenden des Badehauses in den späten 1920er-Jahren
Stadtarchiv Hamm



Die neue Klinik für Manuelle Therapie (links) und das Kurhaus, um 1965 | © Gerda Jucho, Slg. Stadtarchiv Hamm



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.